



Sammlung Theaterzettel

Der Elefant

Moser, Gustav von

1873-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

155

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 51. Montag,

den 28. Dezember 1873.

Der Elephant.

Lustspiel in 4 Aufzügen von G. v. Moser.

Karl von Holzkirch, Gutsbesitzer	Herr Eichrodt.
Elise, dessen Frau	Frau Jacobi.
Obrist von Feldern	Herr Hanisch.
Marie, dessen Frau	Fräul. Hagen.
Asta von Brüning, Wittwe	Frau Herzfeld-Dint.
Aurelie von Strahlen, Stiftdame, ihre Tante	Frau Hoffmann.
Alfred von Lancy	Herr Jacobi.
Gustav von Wingen	Herr Herzfeld.
Franz Hartmann, Jäger	Herr Stein.
Martin, Diener	Herr E. Müller.
Fanny, Kammermädchen	Fräul. Bissinger.

Scene: Das Schloß des Herrn von Holzkirch.

Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuhle in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuhle in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrstuhle im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuhlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11	" 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9	" 15	Frankenthal und Worms.
" 10	" 10	Heidelberg.
" 10	" —	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11	" 5	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.